

	<p>Objekt: Korkyra (Korfu)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18226307</p>
--	---

Beschreibung

Die Deutung des Rückseitenbildes ist umstritten. Einige Forscher sehen lediglich ein ornamental ausgestaltetes quadratum incusum, wogegen andere eine stilisierte Darstellung der auf Korfu befindlichen Gärten des mythischen Herrschers Alkinoos erkennen wollen. Dessen fruchtbare Gärten werden schon in der Odyssee 7,112-139 beschrieben.

Vorderseite: Eine Kuh steht nach l., ihr Kalb säugend, zu welchem sie ihren Kopf umwendet.

Rückseite: Quadratum incusum, darin Quadrat, das in der Hälfte geteilt ist. In jeder Hälfte fast dasselbe Ornament aus einer Reihe aus drei Punkten, zu deren Seiten je drei tropfenförmige Gebilde.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 10.89 g; Durchmesser: 21 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	460-450 v. Chr.
	wer	
	wo	Korkyra (Stadt)
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- C. M. Kraay, Archaic and Classical Greek Coins (1976) Nr. 447 (um 460 v. Chr.)..